

Inhalt

1	GRUNDLAGEN DER SCHRIFTSPRACHE	10
1.1	Begriffsklärung Rechtschreibkompetenz und Rechtschreibung	17
1.2	Rechtschreibung in der Schule	18
1.3	Resümee	23
2	DIE TRADITIONELLE RECHTSCHREIBDIDAKTIK	25
2.1	Diskussion um die Komplexität der Orthografie	25
2.2	Prinzipien der Orthografie	26
2.2.1	Das phonographische Prinzip	28
2.2.2	Das silbische Prinzip	33
2.2.3	Das morphematische Prinzip	35
2.2.4	Das grammatische Prinzip	37
2.2.5	Weitere Prinzipien	39
2.3	Resümee	42
3	MODELLE DES RECHTSCHREIBERWERBS	43
3.1	Die geschichtliche Entwicklung	43
3.1.1	Die synthetische Methode	46
3.1.2	Die silbenanalytische Methode	46
3.1.3	Die analytische Methode	47
3.1.4	Die analytisch-synthetische Methode	47
3.1.5	Die Abkehr von der Fibel	48
3.2	Lautsprachlich orientierte Methoden	49
3.2.1	Das Konzept Lesen durch Schreiben	49
3.2.2	Kritik am Konzept Reichens	50
3.2.3	Der Lese- und Rechtschreiblehrgang durch Erfahrungswortschatz	52
3.3	Grafisch orientierte Methoden	52
3.3.1	Das Wortschatzkonzept Sennlaubs	53

3.3.2	Das Grundwortschatzkonzept Fröhlers	53
3.3.3	Häufige Fehlerwörter nach Menzel	59
3.4	Übungsmethoden	61
3.4.1	Die Morphemmethode	61
3.4.2	Die Silbenmethode.....	62
3.4.3	Die FRESCH-Methode.....	63
3.5	Resümee	63
4	EMPIRISCHE FORSCHUNG	65
4.1	Die Methode der qualitativen Inhaltsanalyse	65
4.2	Ziel der Untersuchung	66
4.3	Details zur Realisierung der Interviews.....	66
4.4	Die Strukturierung als Grundform der qualitativen Inhaltsanalyse	69
4.5	Darstellung der Ergebnisse.....	69
4.5.1	Vorwissen und Vorerfahrungen der Lehrerinnen (K1)	70
4.5.2	Ausführungen zu den angewandten Methoden der Lehrerinnen (K2).....	75
4.5.3	Reaktionen und Mitarbeit der Eltern (K3).....	84
4.6	Resümee	88
5	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK.....	89
6	LITERATURVERZEICHNIS.....	91
6.1	Literaturen in Papierform	91
6.2	Literaturen in elektronischer Form	94
6.3	Internetseiten	96
7	ANHANG	98